

**Zeitschrift:** Schweizerische Bauzeitung  
**Band:** 95 (1977)  
**Heft:** 50: SIA-Heft, 6/1977: Bauten für die militärische Ausbildung

## **Wettbewerbe**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

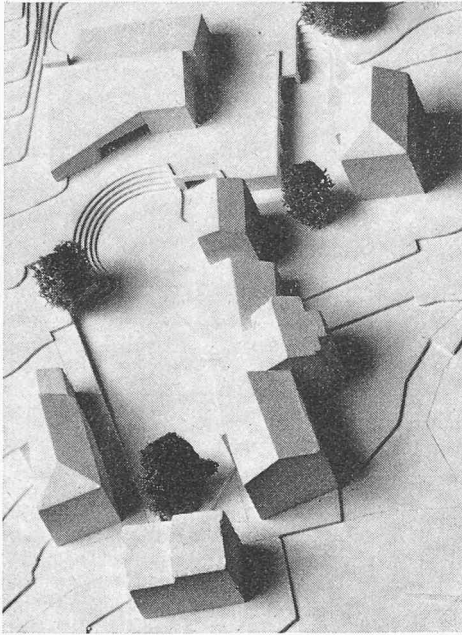
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

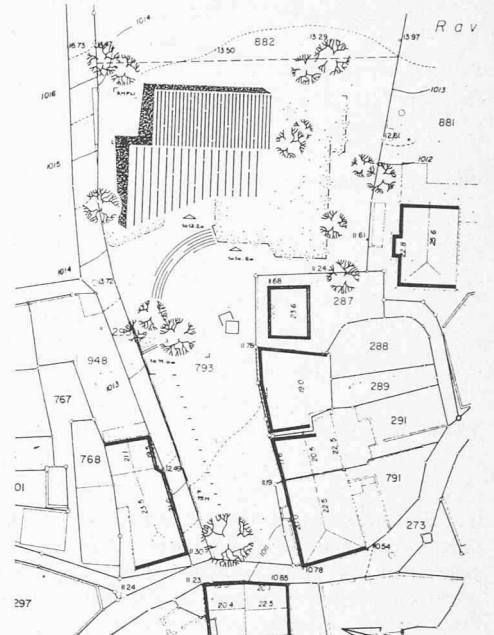
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 09.11.2024

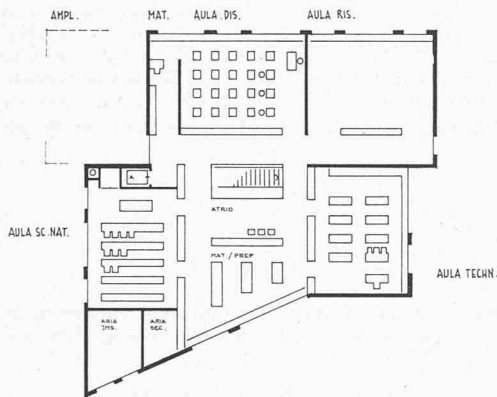
**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## Wettbewerb Berufsschule in Poschiavo



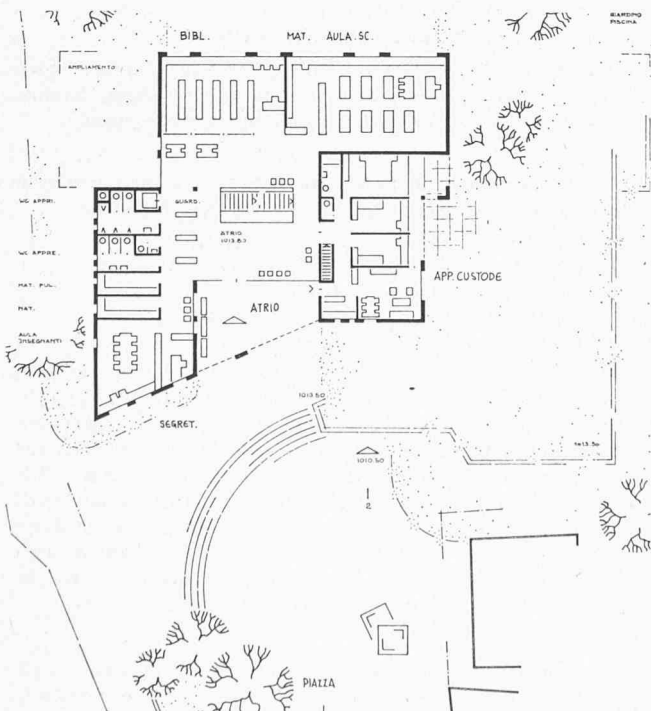
Links: Modellaufnahme von Südwesten. Rechts: Lageplan 1:1500



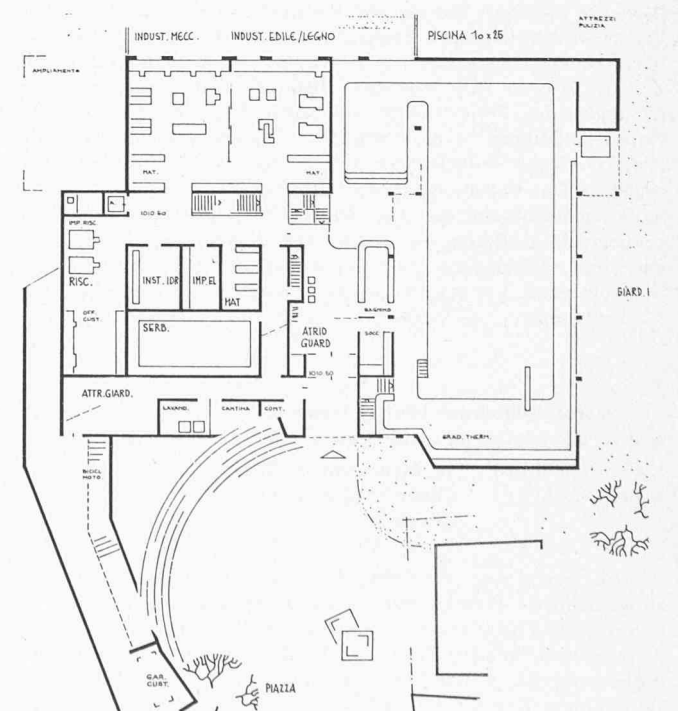
Grundriss 1. Obergeschoss 1:200

1. Preis (6000 Fr.) **Andres Liesch, Chur**; Mitarbeiter: **R. Vogel A. P. Müller und St. Götz**

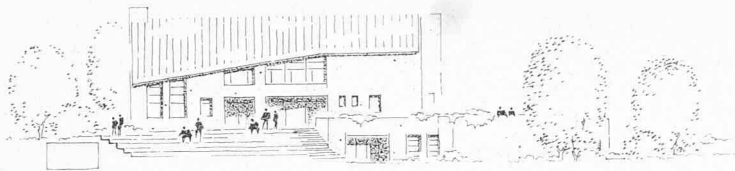
Die Gemeinde Poschiavo veranstaltete im April dieses Jahres einen öffentlichen Projektwettbewerb für den Bau einer Berufsschule mit Kleinschwimmhalle und einer Zivilschutzanlage. Teilnahmeberechtigt waren alle Fachleute, die im Bezirk Bernina seit dem 1. April 1975 ihr Wohn- oder Geschäftsdomizil haben oder dort heimatberechtigt sind. Ausserdem wurden zehn auswärtige Fachleute eingeladen. Fachpreisrichter waren Emil Aeschbach, Aarau, Erich Bandi, Kantonsbaumeister, Chur, Reto Bezzola, Scuol, und Monica Brügger, Chur. Die Preissumme betrug 26000 Fr. Aus dem Programm: 5 Klassenzimmer, Materialräume, Bibliothek, Zentralgarderobe, Schwimmhalle mit Schwimmbecken 10x25 m, Garderoben, Verwaltungsräume, Sekretariat, Zentralmateriallager, Lehrer- und Konferenzzimmer, Räume für den Abwart, Räume für technische Installationen, Abwartwohnung, Garage, Räume für Metall-



Grundriss Erdgeschoss 1:600



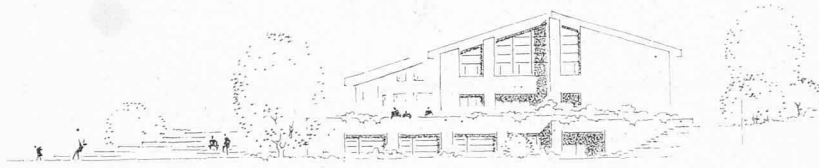
Grundriss Eingangsgeschoss Bad 1:600



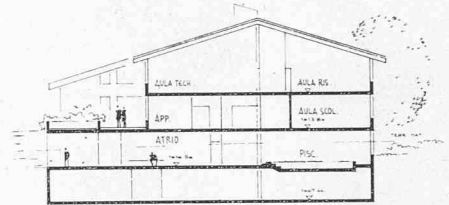
Westansicht 1:600



Ostansicht 1:600



Südansicht 1:600



Schnitt 1:600

und Holzbearbeitung, Ortskommandoposten, Bereitstellungsraum, Pflichtschutzraum für die Gemeinde. Insgesamt wurden 16 Entwürfe eingereicht. Ein Projekt musste wegen eines wesentlichen Verstosses gegen Abstandsvorschriften des Wettbewerbsprogrammes von der Preiserteilung ausgeschlossen werden. Das Ergebnis wurde in Heft 45 auf Seite 825 bekanntgegeben.

#### Aus dem Bericht des Preisgerichtes

Der Verfasser versucht die Kleinmassstäblichkeit der umliegenden, zum Teil schon der Landwirtschaft zugehörigen Bauten, zu übernehmen. Er löst sich in der Formgebung gänzlich von der traditionellen Bauweise der stattlichen, massigen Häuser des Borgo. Die gegen den Platz hin vorgeschlagene Gestaltung des Gebäudes und das sich daraus ergebende schräg abfallende Dach sind im Dorfbild fremd. Auf einem grossen

Sockelgeschoss, das im bergseitigen Teil des Grundstückes in das natürlich gewachsene Terrain übergeht, steht bescheiden das Gebäude mit den Schulräumen. Vom Platz her über eine breite geschwungene Freitreppenanlage oder direkt von der Strasse gelangt man zum Eingang der Schule. Am Platz befindet sich auch der Eingang zur Kleinschwimmhalle und zu den technischen Räumen.

Das Projekt weist ausgezeichnet organisierte Grundrisse auf. Eine Treppe, in den Obergeschossen in schön gestalteten Hallen gelegen, und ein Lift verbinden sämtliche dem Schulbetrieb zugehörigen Räume und den Schwimmbereich. Die Abwartwohnung hat direkte Verbindung zur Schule und zu den technischen Räumen. Die Schulräume sind gut proportioniert und belichtet. Die Organisation der Kleinschwimmhalle ist klar. Die Liegewiese ist klein und durch den Nachbarbau in der Besonnung stark beeinträchtigt. Die Erweiterungsmöglichkeit ist gut nachgewiesen.

## Wettbewerbe

**Psychiatrische Klinik Münsterlingen (SBZ 1977, H. 16, S. 234)**  
Entsprechend den Empfehlungen des Preisgerichtes nach Abschluss des öffentlichen Projektwettbewerbs hat das Baudepartement des Kantons Thurgau die Verfasser der mit den ersten fünf Preisen ausgezeichneten Projekten eingeladen, ihre Entwürfe zu überarbeiten. Dies geschah in Form eines Projektierungsauftrages. Ziel der zweiten Stufe war das Überarbeiten im Sinne der Empfehlungen des Preisgerichtes und ausserdem der Einbezug der Hausinstallationen in das Projekt. Zu diesem Zwecke waren die Projektverfasser aufgefordert, Spezialisten der Haustechnik beizuziehen. Das Expertengremium beantragt nun nach dieser zweiten Stufe, den Entwurf der Architekten *W. Kräher* und *K. Jenni*, Frauenfeld, ausführen zu lassen. Die Ausstellung der Projekte findet im «Waldhaus» beim Kantonsspital Münsterlingen statt. Öffnungszeiten: Freitag, 16. Dezember, von 10 bis 20 Uhr, Samstag, 17., und Sonntag, 18. Dezember, von 10 bis 17 Uhr.

**Neubau Restaurant Stutz in Widen/AG.** In diesem Projektwettbewerb auf Einladung wurden neun Entwürfe beurteilt. Ergebnis:

1. Preis (2500 Fr.) W. Behles und A. Stein, Zürich
2. Preis (2300 Fr.) Elmar Kunz-Rüedi und Nino Gervasoni, Zürich
3. Preis (2200 Fr.) Walter Moser, Baden

Das Preisgericht empfiehlt, die Verfasser der drei mit Preisen ausgezeichneten Projekte mit der Überarbeitung ihrer Entwürfe zu beauftragen. Fachpreisrichter waren Fritz Schwarz, Zürich, Hans-Peter Stöckli, Widen, Bruno Wick, Widen. Die Ausstellung der Projekte findet bis zum 20. Dezember im Luftschuttkeller der katholischen Kirche in Widen statt. Öffnungszeiten: wochentags von 17 bis 20 Uhr, Samstag und Sonntag von 14 bis 17 Uhr.

**Dorfzentrum Schellenberg im Fürstentum Liechtenstein.** In diesem Projektwettbewerb wurden 12 Entwürfe beurteilt. Ergebnis:

1. Preis (7000 Fr.) mit Antrag zur Weiterbearbeitung  
Walter Boss, Vaduz
2. Preis (5250 Fr.) Hubert Ospelt, Vaduz
3. Preis (4750 Fr.) Silvio Marogg, Triesen
4. Preis (4250 Fr.) Hans Barras, Triesen
5. Preis (3750 Fr.) Raimund Hassler, Schellenberg

Fachpreisrichter waren Walter Walch, Vaduz, Fritz Schwarz, Zürich, Ernst Studer, Zürich, Rolf Wäger, Schllins, Wolfgang Luther, Vaduz. Die Ausstellung ist geschlossen.

**Zentralschulanlage in Castaneda GR.** In diesem öffentlichen Projektwettbewerb wurden 23 Entwürfe beurteilt. Ergebnis:

1. Preis (5500 Fr.) Ruch und Hüsler, St. Moritz
2. Preis (5000 Fr.) Albert Alig, Lenzerheide
3. Preis (4500 Fr.) Max Kasper, Zürich
4. Preis (3500 Fr.) Obrist und Partner, St. Moritz
5. Preis (1000 Fr.) Monica Brügger, Chur

Das Preisgericht empfiehlt, die Verfasser der drei erstprämiierten Projekte mit der Überarbeitung ihrer Entwürfe zu beauftragen. Ein Preisträger und einer der übrigen Teilnehmer mussten wegen eines Verstosses gegen die Bestimmungen der Teilnahmeberechtigung ausgeschieden werden. Fachpreisrichter waren Andres Liesch, Chur, Zürich, Niki Piazzoli, Lugano, Beate Schnitter, Zürich, Erich Bandi, Kantonsbaumeister, Chur, Gabriele Delcò, Roveredo, Edi Toscano, Zürich, Erwin Bundi, Chur, Georg Ragaz, Chur, Dr. Alfred Wyss, Denkmalpflege, Chur. Die Wettbewerbsausstellung findet bis 18. Dezember in der Ca'rossa, 2. Stock, in Grono statt.

Herausgegeben von der Verlags-AG der akademischen technischen Vereine  
Redaktion: K. Meyer, B. Odermatt; 8021 Zürich-Giesshübel, Staffelstrasse 12,  
Telephon 01 / 201 55 36, Postcheck 80-6110

Briefpostadresse: Schweizerische Bauzeitung, Postfach 630, 8021 Zürich